



GEMEINDE ALBERSCHWENDE

Protokoll der 2. Sitzung der Gemeindevertretung Montag, 14.04.2025 um 20:00 Uhr Feuerwehrhaus Alberschwende

Gemeindevertretungsmitglieder:

Liste Alberschwende (LA)	
Klaus Sohm	✓
Tamara Eiler	✓
Anton Bereuter	✓
Elisabeth Schneider	✓
Martin Dür	✓
Walter Berlinger	✓
Andreas Sutterlütli	✓
Marcus Winder	✓
Elisabeth Sohm	✓
Jürgen Bereuter	✓
Tobias Rusch	✓
Christof Geser	✓
Anna Berlinger	entschuldigt
Sarah Feuerstein	✓
Georg Freuis	✓
Lukas Lässer	ab 20:15 Uhr
Jeremias Rusch	✓
Verena Bereuter	✓
Jakob Winder	✓
Karlheinz Zöhrer	entschuldigt
Alberschwende Aktiv – Die Grünen (AA-G)	
Lukas Rinnhofer	✓
Egon Böhler	✓
Lina Salesia Fiel	✓
Cornelia Feurstein	✓

Ersatzmitglieder:

Liste Alberschwende (LA)	
Marlene Madlener-Rüf	entschuldigt

Weitere Personen:

Ingo Hagspiel, Protokoll

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1: Beschlussfassungen

- 1.1. Angelobung von Gemeindevertretungsmitgliedern
- 1.2. Besetzung von Ausschüssen
- 1.3. Besetzung von Entsendungen
- 1.4. Besetzung von Kommissionen
- 1.5. Genehmigung diverser Kosten
- 1.6. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.04.2025

TOP 2: Informationen

- Sperre L25 Langenegger Straße

TOP 3: Diskussionen

TOP 4: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

TOP 1: Beschlussfassungen

1.1. Angelobung von Gemeindevertretungsmitgliedern

Der Bürgermeister nimmt die Angelobung von Lukas Rinnhofer und Lina Fiel vor, die erstmals an einer Sitzung der Gemeindevertretung teilnehmen.

1.2. Besetzung von Ausschüssen

Prüfungsausschuss:

Mitglieder: Liste Alberschwende 6, Alberschwende Aktiv 2

LA: Andreas Dür, Karlheinz Zöhler, Bertram Johler, Carina Jagschitz, Verena Bereuter, Elisabeth Schneider

AA: Egon Böhler (Vorsitzender), Monika De Sousa (Stellvertreterin)

Ersatzmitglieder:

LA: Markus Stadelmann, Jürgen Bereuter, Felix Bereuter

AA: Norbert Johler, Lina Fiel, Liane Gmeiner-Hrach

Raumplanungsausschuss:

Mitglieder: Liste Alberschwende 8, Alberschwende Aktiv 1

LA: Klaus Sohm (Vorsitzender), Martin Dür (Stellvertreter), Marcus Winder, Anton Bereuter, Jürgen Bereuter, Tamara Eiler, Elisabeth Sohm, Tobias Rusch

AA: Egon Böhler

Ersatzmitglieder:

LA: Stefan Betsch, Jakob Winder, Marlene Madlener-Rüf, Klaus Gmeiner, Oskar Weigel, Jolanda Eiler, Jan Baurenhas

AA: Lina Fiel, Lukas Rinnhofer

Bauausschuss:

Mitglieder: Liste Alberschwende 8, Alberschwende Aktiv 1

LA: Klaus Sohm (Vorsitzender), Walter Berlinger (Stellvertreter), Michael Kaufmann, Lukas Lässer, Jolanda Eiler, Jan Baurenhas, Johannes Deuring, Christoph Winder

AA: Cornelia Feurstein

Ersatzmitglieder:

LA: Klaus Gmeiner, Oskar Weigel, Marlene Madlener-Rüf, David Canaval, Wolfgang Dür, Kathrin Lindegger, Jürgen Bereuter

AA: Egon Böhler, Lukas Rinnhofer

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, die Zusammensetzung des Prüfungsausschuss, des Raumplanungsausschuss sowie des Bauausschuss wie vorab beschrieben zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 21 Ja-Stimmen angenommen.

Lukas Lässer nimmt an der Sitzung teil.

Themengruppen:

Der Vorsitzende bringt den gemeinsam mit beiden Listen erarbeiteten Vorschlag zur Bildung von Themengruppen ein. Zu jeder Themengruppe wird zudem ein Vorsitzender vorgeschlagen:

- | | |
|-------------------------------|------------------------------------|
| • Verkehr | Klaus Sohm |
| • Infrastruktur | Andreas Sutterlütti |
| • Energie | Christof Geser |
| • Digitales | Jeremias Rusch |
| • Gewerbe | Anton Bereuter |
| • Tourismus | Elisabeth Schneider |
| • Landwirtschaft | Tobias Rusch |
| • Umwelt | Elisabeth Sohm |
| • Soziales | Sarah Feuerstein |
| • Vereine | Stefanie Rinnhofer-Hopfner |
| • Sicherheit | Verena Bereuter |
| • Finanzen | Tamara Eiler |
| • Organisation, Kommunikation | Cornelia Feurstein, Anna Berlinger |

Für die Stellvertreter:innen wird aus der jeweiligen Themengruppe ein Vorschlag gemacht.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, die Themengruppen mit den jeweiligen Verantwortlichen zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen angenommen.

1.3. Besetzung von Entsendungen

Die Besetzungen für die Entsendung in verschiedene Gremien werden vom Bürgermeister vorgestellt:

	Entsendung	Ersatz
Gemeindeverband	Klaus Sohm	Tamara Eiler
Trinkwasserverband Rheintal	Klaus Sohm	Andreas Sutterlütti
Gemeindeblatt Bregenz	Klaus Sohm	Tamara Eiler
Regio Bregenzerwald	Klaus Sohm	Tamara Eiler
Tourismusverband Bregenzerwald	Klaus Sohm	Lukas Rinnhofer
Musikschule Bregenzerwald	Klaus Sohm	Andreas Sutterlütti
Wälderversicherung	Klaus Sohm	Tamara Eiler
Frauenbeauftragte	Lisa Gmeiner	
Jugendbeauftragte	Lina Fiel	
TWV Alberschwende-Bildstein-Buch	Klaus Sohm	Andreas Sutterlütti
Biomasse-Heizwerk	Klaus Sohm	Lukas Rinnhofer
Jagdgenossenschaft 1	Lukas Lässer	Georg Freuis
Jagdgenossenschaft 2	Tamara Eiler	Klaus Sohm
Jagdgenossenschaft 3	Anton Bereuter	Martin Dür

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, die Entsendungen wie angeführt zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen angenommen.

1.4. Besetzung von Kommissionen

Grundverkehrsorkommission:

Klaus Sohm (Vorsitzender), Tobias Rusch, Liane Gmeiner-Hrach, Anton Bereuter

Ersatz: Tamara Eiler (Stellvertreterin), Martin Dür, Egon Böhler, Georg Freuis

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, die Grundverkehrsorkommission wie oben beschrieben zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen angenommen.

1.5. Genehmigung diverser Kosten

Regio Bregenzerwald – Beiträge 2025

Für die Berechnung der Beiträge wurde eine Einwohnerzahl von 3.340 herangezogen.

	€/Einwohner	Gesamt
Geschäftsstelle der Regionalplanungsgemeinschaft	3,45	11.523,00
Geschäftsstelle der Regionalentwicklung GmbH	2,74	9.151,60
ÖPNV	68,82	229.858,80
Projekte der Regionalentwicklung GmbH	2,07	6.913,80
Bregenzerwald Archiv (Sach- und Personalkosten)	3,82	12.758,80
Bregenzerwald Archiv (Miete und Betriebskosten)	1,02	3.406,80
Offene Jugendarbeit – ojb	5,14	17.167,60
Verein Regionalentwicklung Vorarlberg	1,20	4.008,00
Baurechtsverwaltung	7,00	23.380,00
Gesamtbetrag		318.168,40

Es wird festgehalten, dass der Beitrag für die Offene Jugendarbeit – ojb mit € 17.167,60 einer der höchsten Einzelposten darstellt. Die Arbeit und Projekte der ojb sollen daher in einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung vorgestellt werden.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, die Beiträge 2025 für die Regio Bregenzerwald in der Höhe von € 318.168,40 zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen angenommen.

Regio Bregenzerwald – Anschaffung von zwei Drehleitern, Umbau Gerätehaus Schoppernau

Die bestehende Drehleiter in Andelsbuch ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Eine Evaluierung durch die Brandverhütungsstelle und das Land Vorarlberg hat zudem den Bedarf für eine zweite Drehleiter im Bregenzerwald aufgezeigt – insbesondere aufgrund der Entwicklungen in Tourismus und im gewerblichen Bereich im hinteren Bregenzerwald. Als Standortgemeinde wurde Schoppernau festgelegt. Die Drehleitern werden zu 45% aus dem Katastrophenfonds, bis zu 20 % aus der Strukturförderung und zu 15 % aus der Kooperationstitel gefördert. Der Restbetrag wird von den Gemeinden getragen.

Eine regionale Arbeitsgruppe hat gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband und den Feuerwehren einen angepassten Kostenschlüssel erarbeitet. Die Grundlage bildet das Modell aus dem Jahr 1996, das nun wie folgt angepasst wurde:

- 30 % Einwohnerzahl
- 30 % Entfernung zur Standortgemeinde
- 30 % Finanzkraft
- 10 % Nächtigungen

Die Berechnung für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Schoppernau basiert auf denselben Grundlagen wie die damalige Finanzierung der zusätzlichen Feuerwehrgarage in Andelsbuch. Die Standortgemeinde übernimmt 25 % der Gesamtkosten.

In der Diskussion werden folgende Punkte vorgebracht:

- Der Kostenschlüssel wird als nicht nachvollziehbar kritisiert, insbesondere da die Drehleiter aus Schoppernau vermutlich nicht in Alberschwende zum Einsatz kommen wird. Auch die Beteiligung an der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Schoppernau wird daher hinterfragt.
Dem wird entgegnet, dass auch die Gemeinden des Hinterwaldes beim Stützpunkt in Andelsbuch mitbezahlt haben und sich ebenfalls an der aktuellen Neuanschaffung dort beteiligen.
- Es wird angemerkt, dass eine getrennte Abrechnung beider Drehleitern für Alberschwende keine nennenswerte finanzielle Auswirkung hätte, jedoch aus Gründen der Transparenz sinnvoll gewesen wäre.

Jürgen Bereuter stellt klar, dass er die Anschaffung von Drehleitern im Bregenzerwald grundsätzlich unterstützt, der vorgeschlagenen Kostenaufteilung jedoch nicht zustimmen kann.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, den Kostenbeitrag in Höhe von € 50.975,78 für die Anschaffung von zwei Drehleitern sowie die Adaptierung des Feuerwehrgerätehauses in Schoppernau genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 21 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme (Jürgen Bereuter) angenommen.

1.6. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.04.2025

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, das Protokoll der konstituierenden Sitzung in der übermittelten Version zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 2: Informationen

Der Vorsitzende informiert über folgende Themen:

- Gesamtbetrachtung Wasserversorgung Alberschwende
- Straßensperre L25 Müselbacher Straße, lt. Angaben Land voraussichtlich April bis August
- Straßensperre L15 Bildsteiner Straße, lt. Angaben Land voraussichtlich April/Mai
- Zusätzlicher Wochenmarkt am Mittwoch, Start im Mai und Juni
- Pflanzung einer Hecke beim Kindergarten, Themengruppe Umwelt mit Kindergarten

TOP 3: Diskussionen

Kompostieranlage – Projektvorstellung durch Laurin Gmeiner:

Laurin Gmeiner informiert als Auskunftsperson über sein Vorhaben, in Alberschwende, Dreßlen eine Kompostieranlage zu errichten.

In der geplanten Kompostieranlage könnten sämtliche in der Gemeinde Alberschwende anfallenden Grünmüllabfälle verarbeitet werden. Dadurch könnte der bestehende Grünmüllplatz der Gemeinde aufgelassen werden.

Für die Verarbeitung der Abfälle ist eine vertragliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Alberschwende und Laurin Gmeiner vorgesehen. Ein erster Entwurf dieser Vereinbarung wird kurz vorgestellt und erläutert.

In der Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Der bestehende Grünmüllplatz verursacht einen Arbeitsaufwand für die Bauhofmitarbeiter. Langfristig könnten zudem Aufwendungen im Zusammenhang mit notwendigen Bewilligungen anfallen. Diese Aspekte müssten bei einer Kostengegenüberstellung berücksichtigt werden.
- Die Themen Dreßlerstüble, Parkplatzsituation sowie die Geh- und Radwegverbindung im Umfeld der geplanten Anlage sollen im Zuge der weiteren Planung gemeinsam besprochen werden.
- Die lokale Verarbeitung von Grünmüll wird ausdrücklich begrüßt.

Seitens der Mitglieder der Gemeindevertretung besteht eine positive Grundhaltung gegenüber dem Projekt. Die genannten offenen Punkte sollen weiter bearbeitet und geklärt werden.

Festgeldbindung:

Im März des Vorjahres wurde eine Festgeldbindung in Höhe von einer Million Euro beschlossen. Der Finanzleiter der Gemeinde Alberschwende hat im Vorfeld der Sitzung darauf hingewiesen, dass durch das Freiwerden dieser und weiterer Mittel nun erneut eine Festgeldveranlagung oder alternativ eine Sondertilgung von CHF-Darlehen in Betracht gezogen werden sollte. Aktuell sind keine Projekte geplant, die innerhalb der nächsten 12 Monate einen größeren Finanzbedarf auslösen würden.

Vorschlag zur Mittelverwendung:

Festgeldbindung für 12 Monate zu 2,25 % Zinsen:	€ 800.000,00
Festgeldbindung für 24 Monate zu 2,10 % Zinsen:	€ 500.000,00
Tilgung eines CHF-Darlehens:	€ 500.000,00

Es wird angemerkt, dass die aktuelle Wechselkurssituation für eine Tilgung des CHF-Darlehens ungünstig sei. Dem wird entgegengehalten, dass dieses Argument bereits im Vorjahr diskutiert wurde – seither habe sich der Kurs wieder verschlechtert.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, die Umsetzung der Festgeldbindung wie vorgeschlagen zu genehmigen. Die Tilgung eines Darlehens ist aktuell nicht vorgesehen.

Abstimmungsverhältnis: Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen angenommen.

Gesamtbetrachtung Kinderbildung:

Die Themengruppe Soziales wird sich diesem Thema umfassend annehmen und die weiteren Schritte koordinieren.

Dorfplatzgestaltung:

Der Stand des Projekts wird kurz erläutert.

Parkraumkonzept:

Die bisherigen Überlegungen werden den neuen Gemeindevertretungsmitgliedern vorgestellt. Weitere Ausarbeitungen und mögliche Maßnahmen sollen in einer gesonderten Runde konkretisiert werden.

TOP 4: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Elisabeth Schneider erinnert an die Exkursion ins Schollamoos am 13. Mai 2025. Die Veranstaltung richtet sich speziell an Gemeindevertreter:innen, die einen Einblick in die Naturbesonderheiten vor Ort erhalten möchten. Eine Anmeldung ist bis 16:00 Uhr am Vortag im Gemeindeamt erforderlich.

Marcus Winder informiert, dass am 23. April 2025 der nächste Stammtisch für Obleute und Vereinsfunktionär:innen stattfinden wird. Das Treffen wurde noch vom bisherigen Vereineausschuss organisiert.

Ende: 23:00

Der Schriftführer


Ingo Hagspiel

Der Vorsitzende


Klaus Sohm